

Die eigene Zukunft gestalten Ausbildung bei der RUW

Die RUW bietet jungen Menschen die Möglichkeit für eine kaufmännische Ausbildung im Groß- und Außenhandelsmanagement. Bei Dreharbeiten zu unserem neuen Recruiting-Film haben wir mit Anne Schulze-Terharn über ihre Ausbildung bei der RUW gesprochen.



+ In meiner Ausbildung wurden mir viele wertvolle Kenntnisse vermittelt. Dabei ging es nicht nur um fachliche Inhalte, sondern auch um grundsätzliche Dinge, wie zum Beispiel das Entwickeln einer effizienten Arbeitsweise, das Abstimmen von Arbeitsabläufen, den Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitgliedsbetrieben und noch vieles mehr.

man hat sogar die Möglichkeit, dort zu übernachten. Die Schulzeit und meine Klassenkameraden vermisste ich schon jetzt ganz besonders.

Was waren während deiner Ausbildungszeit deine persönlichen Highlights?

Eines der absoluten Highlights war die Ausbildungswoche auf der Besamungsstation in Borken. Dort durfte ich bei der Spermagewinnung und -verarbeitung live dabei sein. Am letzten Tag habe ich mir dann die Besamungsbullen nochmal ganz aus der Nähe im Stall angeschaut. Außerdem durfte ich bei der German Dairy Show in Oldenburg sowie auf einigen Auktionen mitarbeiten. Vor allem an das Schreiben des Ringbuchs beim HighlightSALE 2020 erinnere ich mich gerne zurück. Die Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit war zum Ende der Ausbildung dann ein weiteres Highlight. Dort durfte ich die Social Media-Accounts verwalten und schlussendlich Werbebotschafter im Recruitingfilm für Azubis sein.

Was bietet dir die Ausbildung für deinen weiteren Weg?

Eine Ausbildung vermittelt Theorie und Praxis gleichermaßen. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern auch um dessen praktische Anwendung, wie zum Bei-

spiel das Entwickeln einer ordentlichen Arbeitsweise, das Abstimmen von Arbeitsabläufen, die Teamarbeit sowie den Umgang mit Kunden und noch vieles mehr. Man reift durch eine Ausbildung, weil man sich oft in unbekanntem Situationen sortieren und zurechtfinden muss. Das alles sind Erfahrungen, die man als Student nicht unbedingt macht. Im besten Fall stellt sich am Ende heraus, ob man den Beruf fürs Leben gefunden hat. Wenn ja, dann hat man möglicherweise schon einen genauen Arbeitsbereich im Unternehmen vor Augen. Ich persönlich habe während der Ausbildung herausgefunden, dass ich in der landwirtschaftlichen Branche, jedoch nicht in dem Beruf bleiben möchte, da ich „draußen“ einen Ausgleich zur Büroarbeit brauche. Darum habe ich an meine Ausbildung ein zweimonatiges Praktikum auf einem landwirtschaftlichen Betrieb angeschlossen und studiere jetzt Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim. Ohne meine Ausbildung wäre ich wohl woanders gelandet.

Das Interview führte Friederike Laustroer



+ Für weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der RUW steht euch Jürgen Specht gerne zur Verfügung. T 0251 9288-207, JSpecht@ruweg.de

INTERVIEW

Anne Schulze-Terharn berichtet von ihrer vielseitigen Ausbildung

Anne, wie bist du darauf gekommen, bei der RUW eine kaufmännische Ausbildung zu machen?

Eigentlich war das mehr so eine spontane Entscheidung. Wenn das Abitur dann immer näher rückt, wird auch die Frage nach dem, was danach kommt, immer häufiger gestellt. Für mich war schon immer sehr klar, dass ich in irgendeiner Form mit Tieren arbeiten möchte. Was mir jedoch vollkommen fehlte, waren kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Grundlagen, die man bei der allgemeinen Hochschulreife ohne Schwerpunkt nicht erlernt. Außerdem habe ich mich für ein Studium mit gerade 18 noch nicht bereit gefühlt. Ich hatte jedoch eine klare Vorstellung. Wenn ich eine kaufmännische Ausbildung mache, dann in der landwirtschaftlichen Branche und das auch nur, wenn ich mich für das „Produkt“ begeistern kann. Am Ende war es dann tatsächlich ganz altmodisch die Stellenanzeige in den Westfälischen Nachrichten, auf welche ich mich beworben habe.

Berichte doch mal, was das besondere an der Ausbildung bei der RUW ist.

Das besondere sind die Produkte und Dienstleistungen, welche eine abwechslungsreiche Ausbildung zulassen. Wir Azubis durchlaufen rund neun Abteilungen im administrativen und operativen Bereich. Am Ende der Ausbildung weiß man dann, was einem wirklich Spaß macht. Man hat das Unternehmen von fast allen Seiten kennengelernt, erkennt viele Zusammenhänge zwischen den einzelnen Abteilungen und profitiert davon. Durch die Termine im Außendienst lernt man nicht nur viele Kollegen und Mitglieder kennen, sondern geht auch fast jeder Dienstleistung, die im Büro weiterverarbeitet wird, auf den Grund. Der schulische Teil findet blockweise am Genokolleg in Münster statt. Das GenoKolleg sehr modern ausgestattet, die Lehrer sind wirklich kompetent und



Film ab! Der neuer Recruiting-Film Wir suchen dich – gestalte jetzt deine Zukunft!

+ Schaut euch das Video an und bekommt ein Gespür für die vielseitige Ausbildung bei der RUW!



ZUM AZUBI-FILM

FINDE DEINE BERUFUNG – WIR SUCHEN DICH!

RUW ist ein zukunftsorientiertes, führendes landwirtschaftliches Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrinder-Vermarktung in Deutschland.

Auszubildender zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)



+ DU

Möchtest die Zukunft mitgestalten? Magst das landwirtschaftliche Umfeld? Liebst Vielseitigkeit und suchst deine Berufung? Organisierst, koordinierst, planst, schreibst und rechnest gerne? Kannst gut mit anderen Menschen? Möchtest Teil eines tollen Teams werden?

+ WAS KANNST DU VON UNS ERWARTEN?

Wir geben dir Einblick in alle Abteilungen des Unternehmens. Fördern dich gemäß deiner Fähigkeiten und Interessen. Geben dir ganz viel berufliches Wissen mit auf den Weg. Sind ein verlässlicher Partner in deiner Ausbildung.

+ DU BIST BEI UNS RICHTIG

Mit einem Schulabschluss der höheren Handelsschule oder mit Abitur. Doch Noten sind nicht alles. Überzeuge uns mit deinem Engagement, deinem kaufmännischen Interesse, deinem Talent und deiner Persönlichkeit. Bewirb dich jetzt!

Rinder-Union West eG, Personalabteilung, Postfach 66 80, 48035 Münster, bewerbung@ruweg.de